

Blond oder brünett?

Verehrte gnädige Frau!

Sie lächeln, wie nur Sie lächeln können: leise, nachdenklich und doch ein wenig mokant. Ob blonde oder brünette Frauenschönheit den Vorzug verdient — längst ist die Frage für Sie entschieden. Sie sind ja blond. So zauberhaft blond sind Sie, daß viele Gespräche verstummen, wenn Sie irgendwo erscheinen. Besser als ich kennen Sie den sonderbaren Ausdruck, der in solchen Augenblicken die Gesichter der Männer zeichnet. Darin liegt alles, was Sie manchmal ärgert oder verwirrt und trotzdem heimlich selig macht: Bewunderung, Huldigung, jäh aufzüngelndes Begehren. Und trotzdem: Sie dürfen nicht vorschnell urteilen. Daß Sie den Männern gefallen, steht jedenfalls fest. Aber was ist es eigentlich, was das andere Geschlecht für Sie einnimmt? Ist es nur Ihr blondes Haar, das in weichen Locken um Ihr süßes Gesichtchen fällt, sind es die blauen Augen mit dem leicht verschleierte Glanz der Pupillen, oder gebührt das Verdienst Ihrem Mund, der Bände spricht, auch wenn die Lippen fest geschlossen sind? Der Gesamteindruck macht es, werden Sie erwidern und für einen Augenblick noch nachdenklicher werden. Gerade diese Nachdenklichkeit aber, die Sie so vorzüglich kleidet und

die zu Ihnen gehört wie das gebändigte Spiel ihrer schmalen, feingliedrigen Hände und der melodische Fall Ihrer Stimme: gerade diese Nachdenklichkeit verrät, wo das Geheimnis verborgen liegt. Weil Sie nicht nur blond und schön sind, sondern auch ein eigenes inneres Gesicht haben, dieses sanfte, immer ein wenig wehmütig dreinblickende Gesicht der typischen Blondine: darum gefallen sie den Männern und bringen manche von ihnen, auch wenn sie es nicht ausdrücklich wollen, oft bis zur Raserei.

Und nun die Frage: Haben Sie diese Männer schon einmal genauer betrachtet?

Wenn Sie gut beobachten, müssen Sie zugeben, daß von Ihrer Schönheit trotz alledem hierzulande immer nur ein Teil wirklich fasziniert ist. Es sind die Dunkelhaarigen vor allem, auf die Sie wirken. In Wien wendet schon jeder zweite den Kopf nach Ihnen. In Italien können Sie sich der vielen Bewunderer kaum noch erwehren. Wie mag das zugehen? Natürlich die Gegensätze! werden Sie sagen. Zweifellos treffen Sie damit das Richtige. Brünett bedeutet ja Temperament, Überschwang, Leidenschaft, bedeutet heißes Blut, Lebenskraft, Lebensfülle. Und blond sein heißt: Sanftmut,



Phot. Risi

Prinzessin Mafalda,
die brünette Tochter des italienischen
Kronprinzenpaares.